

Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderats	verhandelt am:	18. Oktober 2018
	stimmberechtigte Mitglieder:	15
	anwesend:	Corina Auer de los Santos, Dekan Norbert Braun, Gudrun Graul, Frank Hintzenstern, Brigitte Krehl, Rita Kurz, Michael Lamparter, Wolfgang Materne, Pfr. Patrick Mauser, Pfrin. Maren Müller-Klingler (ab Top 3), Heike Reutter, Uwe Reutter, Bianca Schirott-Thumm, Pfr. Dr. Salomo Strauß
	entschuldigt:	Birgit Maisch-Zimmermann
	ferner anwesend:	Annemarie Schucker

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Sitzung wird mit einem geistlichen Wort von Pfr. Dr. Salomo Strauß eröffnet.

Verantwortlich
Termin

TOP 1 Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

W. Materne

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um den Top Ehrenamt (neuer Top 8) ergänzt und im Weiteren wie versandt festgestellt.

TOP 2 Protokoll vom 17. Mai 2018

W. Materne

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Mai 2018 wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Kindergarten

U. Metzger

Frau Metzger geht in ihrem Jahresbericht 2017/2018 den verschiedenen Monaten mittels Bildern entlang:

September 2017 → Neues Personal: Jenny Gallmetzer beginnt ihr Anerkennungsjahr

- Verwandlungsfest
- Eingewöhnung von 8 Kindern

Oktober 2017 → Personelle Entlastung durch feste Vertretungskräfte

November 2017 → St. Martinfeier auf der Streuobstwiese. Eltern organisierten das St. Martinsspiel.

- Elternabend mit Elternbeiratswahl
- Dabei stellt sich Frau Metzger als neue Kindergartenleitung vor.

Dezember 2017 → Interne Nikolausfeier mit den Kindern

- Weihnachtfeier in der Kirche
- Christbaumschmücken in der Zehntscheuer

Januar 2018 → Frau Metzger übernimmt die Leitung des Ev. Kindergartens

- Projekt „Kartonbastler“
- Pädagogischer Planungstag
- Einführung der Kurzbesprechung täglich 7.30-8.00 Uhr

Februar 2018 → Verkleidungsfest. Das war wieder ein lustiges Treiben und es gab viele leckere Sachen zum Essen.

- Erstmals wurde in der Kirche ein Plakat ausgehängt auf dem die Besucher des Gottesdienstes einen kleinen Einblick in unseren Kindergartenalltag erhalten. Dies wird nun immer wieder aktualisiert.
- Elternbeiräte organisieren 5 Bastelnachmittage für den Verkauf am Gartenmarkt.

- März 2018**
- Osterfeier im Kindergarten. Die Kinder erleben die Ostergeschichte.
 - Wir waren mit den Kängurus in der Erich-Kästner-Schule in Hunderingen und haben uns das Musical „Das Dschungelbuch“ angeschaut.
- April 2018**
- Einführung unserer Tiertreffen (altershomogene Gruppen) jeweils montags und dienstags.
 - In kompletter Eigenregie haben die Elternbeiräte mit den Eltern die im März liebevoll gebastelten Dinge am Gartenmarkt verkauft.
- Mai 2018**
- Muttertags-Feier. Anschließend feierten wir mit den Mamas und Familien im Kindergarten weiter und jedes der Kinder durfte seiner Mama noch eine kleine Überraschung übergeben
- Juni 2018**
- Vom Baden-Württembergischen Landesverband haben wir über den „Lerchenhof“ ein Holzpferd gespendet bekommen. Unsere „Flocke“ ist ein absolutes Highlight.
 - Gemeinsam mit unseren Eichhörnchen und Schafen durften wir den „Lerchenhof“ besuchen. Herr Eppinger hat uns gezeigt wie man mit einem Pferd richtig umgeht.
 - Infoelternabend. Wir informierten an diesem Elternabend über weitere Vorhaben und Termine der Einrichtung und wie wir das Thema Partizipation umsetzen.
 - An einem Nachmittag sind wir mit den Kindern aufs Erdbeerfeld. Das hat den Kindern so großen Spaß gemacht, dass es fast keine Erdbeeren bis in den Kindergarten geschafft haben. Sie wurden alle unterwegs gefuttert.
 - Besuch des Fotografen
 - Verkehrsabschlussfest. Wochen vor diesem Ereignis drehte sich bei unseren Kängurus alles um den Straßenverkehr. Das Highlight war dann das Verkehrsabschlussfest an dem unsere Kängurus ihr Plakat abgeben durften.
- Juli 2018**
- Erstmals fand der Kleinkindgottesdienst im Kindergarten statt. Im Anschluss konnten interessierte Eltern sich die Einrichtung noch anschauen.
 - Endlich war es soweit, jedes der Kinder durfte seine Schultüte basteln.
 - Wir haben mit den Kindern einen kleinen Überraschungsbesuch am Seniorennachmittag gemacht. Gemeinsam wurde gesungen und getanzt.
 - Känguruausflug. Dieses Jahr ging der Ausflug unserer Vorschüler ins Naturtheater Hayingen. Wir haben uns das Stück „Hans im Glück“ angeschaut.
 - Schulranzenfest. An diesem Tag durften unsere Kängurus ihre Schulranzen zeigen und bekamen feierlich ihre Portfolios ausgehändigt. Anschließend wurden sie aus dem Kindergarten „raus geworfen“
 - Am letzten Schultag vor den Sommerferien haben wir die Eltern zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.
- August 2018**
- Als Abschiedsgeschenk haben wir von den Kängurus einen wunderschön gestalteten Gartenzaun bekommen und ein neues Schild „Wir sind im Garten“.

Weitere Informationen der Kindergartenleitung Frau Metzger zur Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde:

Der Kindergarten fühlt sich gut bei der Kirchengemeinde aufgehoben. Einbindung der Familien in die Kirchengemeinde, z.B. beim Gemeindefest war terminlich schwierig wegen des Brückentages und auch der hohe Anteil an muslimischen Eltern macht eine Teilnahme schwierig. Die Spiele, Laufkarten und Besichtigung am Gemeindefest waren gelungen. Für die Zukunft sollten sich Helfer im Vorfeld bereits im Kindergarten melden zwecks konkreter Absprachen.

Derzeit besuchen 35 Kinder aus Deutschland, Russland, Polen, Slowenien, Kroatien, Irak, Syrien, Afghanistan und Albanien die Einrichtung. Sie gehören folgenden Religionen an: evangelisch(11 Kinder), katholisch(9), muslimisch(13) und ohne Religion(2). Im Laufe des Kindergartenjahres sollen noch 11 Kinder aufgenommen werden. Derzeit besteht ein Aufnahmestopp für Flüchtlingskinder, da ca. 80% der Kinder Migrationshintergrund haben und eine Erhöhung dieses Anteils ein sinnvolles Arbeiten nicht mehr gewährleisten würde. Beinahe 40% sind Muslime, die an den integrierten christlichen Angeboten problemlos teilnehmen. Nur die Teilnahme an religiösen Sonderterminen ist schwierig. Es bestehen derzeit 3 Sprachfördergruppen und mehrere Kinder haben Inklusionsbedarf. Die Verständigung mit den Eltern ist oft schwierig, Elternbriefe werden oft nicht verstanden und es kommt zu Irritationen bei Terminen.

TOP 4 Rückblick Gottesdienst um 11 und Fest

W. Materne

Die verschiedenen Beobachtungen aus dem Gremium sind:

Am 7.10.18 fand das erste Mal das Gemeindefest im neu beschlossenen Gemeindefestkonzept statt. Der Gottesdienst-Besuch war sehr gut, zum Mittagessen waren noch relativ viele Besucher da, danach gingen viele Besucher heim. Es sollte entweder mit dem Mittagessen enden oder aber auch am Nachmittag noch mehr/anders Programm angeboten werden.

Das Vorbereitungstreffen fand mit wenigen Teilnehmern des KGRs und den Erzieherinnen vor den Sommerferien statt. Das gute Protokoll war sehr detailreich, wurde allerdings nicht gut weiter transportiert. So konnten viele offene Fragen nicht mehr geklärt werden. Die entfallene KGR-Sitzung im September hat für verbindliche Absprachen gefehlt. Die Schwierigkeiten waren zum Glück am Gemeindefest selber für Besucher nicht spürbar.

Die Kombination aus Gottesdienst um 11 und Gemeindefest war neu und muss sich ggf. noch einspielen. Die Beteiligung vom Kindergarten und die gleichzeitige Feier des Erntedankfestes trug sicher zum sehr guten Besuch des Gottesdienstes um 11 bei, bedeutete aber auch für dessen Gestaltung Neues. Die Abstimmung zwischen Gottesdienst-Team und sonstigen Helfern kann noch verbessert werden.

Es stellt sich die Frage: Passt der Titel Gemeindefest, wenn es ein Fest von der Gemeinde ist, das „nur“ bestimmte Gruppen erreicht. Hätten sich durch den Titel „Familiengottesdienst“ ggf. mehr Leute ansprechen lassen?

Für das nächste Jahr muss das Gemeindefest anders eingespart werden. Ein Vorbereitungstreffen mit allen Beteiligten ist notwendig.

Der Vorsitzende dankt allen Erzieherinnen und dem Vorbereitungs- und Helferteam, dass trotz der Herausforderungen der für die Gemeinde gelungen war.

TOP 5 Lautsprecheranlage (Anlage wurde versandt)

P. Mauser

Die Übertragung in die örtlichen Alten- und Pflegeheime erweist sich als relativ teuer und aufwendig. Da in beiden Heimen regelmäßig Gottesdienste der Münsinger PfarrerInnen angeboten werden, soll diese Übertragung nicht weiterverfolgt werden. Die Übertragung des Gottesdienstes in das benachbarte Alte Dekanat ist einfacher und soll in Angriff genommen werden.

Pfarrer Patrick Mauser erläutert die versandte Anlage ausführlich.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27.9.18 über die Angebote bereits gesprochen und sich vorbehaltlich einer Hörprobe für die Klartext-Anlage ausgesprochen.

Der KGR stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses einstimmig zu.

Eine Hörprobe in der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Reutlingen kann zeitnah stattfinden. Pfarrer Patrick Mauser kümmert sich um einen Termin.

TOP 6 Mögliche Maßnahmen aus der GesamtKGR-Klausur

W. Materne

Im Rückblick auf die GesamtKGR-Klausur ergeben sich folgende Anregungen und Fragen:

Mit welchem Ziel haben wir die Milieustudie angeschaut?

Könnten wir die Zahlen der Studie von 2005 mit unseren örtlichen Zahlen von damals vergleichen?

Welches sind gemeinsame Themen von Münsingen und Trailfingen?

Die Milieus klingen in uns nach, das Wochenende hat uns sensibilisiert. Es hilft uns einen klareren Blick auf unsere Angebote, unsere Gemeindeglieder zu bekommen.

Die Idee der Klausur war, dass nachdem letztes Jahr die Gebäude genau betrachtet wurden, jetzt die Gemeinde mit ihren Menschen in den Blick genommen wird. Ein nächster Schritt könnte eine Sozialraumanalyse oder ein Blick auf unsere Angebote und unsere Wünsche/Bilder für unsere Kirchengemeinde sein, wofür wir als GesamtKGR eventuell auch noch zusätzliche Zeit investieren können.

TOP 7 Angebot für Männer

N. Braun

Dekan Norbert Braun möchte, inspiriert durch den Bericht eines Freizeit-Wander-Angebotes von Sven Graul im Albote, fragen, ob ein neues Angebot dran sein könnte. Es sollte eine gute Sache für Bauch, Herz und Verstand sein und die Möglichkeit bieten, Beziehungen zu knüpfen, etwas zusammen zu machen. Er lädt dazu ein, mit ihm hier weiterzudenken.

TOP 8 Ehrenamt

S. Strauß

Pfarrer Dr. Strauß lädt dazu ein, gemeinsam die Begleitung von Ehrenamtlichen zu reflektieren, den Ehrenamtsgottesdienst und anderes.

TOP 9 Konfi 3H. Reutter /
S. Strauß

Die neu beschlossene Kommunikationsstrategie mit dem Besuch der verschiedenen Grundschulen ist gut gelaufen. Der Besuch in der Dottinger Grundschule zeigt, dass Kinder aus anderen Kirchengemeinden dort auch Interesse hätten. Hier lässt sich über eine weitere Kooperation mit anderen Kirchengemeinden nachdenken.

Infos zum aktuellen Jahrgang:

Es gibt dieses Jahr sehr viele Anmeldungen. So dass es außer den zwei Gruppen in Münsingen jetzt auch eine Gruppe in Trailfingen gibt. In allen Gruppen gibt es Mütter mit Gruppenerfahrung, was hilfreich ist. Die Trailfinger Gruppe kommt gerne zu den Gottesdiensten und sonstigen besonderen Events nach Münsingen.

Schlecht gelaufen ist, dass der Brief an die Eltern rund 4 Wochen nach dem Anmeldeabend erst verschickt wurde. Auch das Mitschicken der Adresslisten war im Zuge des Datenschutzes ein Fehler. Dies wird künftig anders laufen. Die administrativen Fragen in den Pfarrämtern werden zeitnah geklärt.

TOP 10 WeltmissionsprojektB. Schirott-
Thumm /
H. Reutter /
B. Krehl

Die Projekte werden von Mitgliedern des KGR vorgestellt:

07 – Ein bitterarmes Land gewährt Zuflucht – Flüchtlingen beim Neustart helfen

80 – Kauf und Verteilung von Muttermilch für 80 Waisen

16 – Selbsthilfegruppen für Mütter von Kindern mit Behinderung

11 – Ein Leben ohne Angst – und voller Chancen

Der KGR Münsingen empfiehlt dem GesamtkGR das Projekt 16 als Hauptprojekt und das Projekt 07 als Alternativprojekt.

TOP 11 Verlegung des Gottesdienstes am 30. Dezember 2018

S. Strauß

Aufgrund der Sonn- und Feiertage zwischen den Jahren ist die Gottesdiensthäufigkeit sehr hoch. Die Münsinger Pfarrerschaft schlägt deshalb vor, die Gottesdienste unterschiedlich zu profilieren und am 30. Dezember eine gemeinsame Waldweihnacht in Trailfingen zu feiern.

Der KGR beschließt einstimmig, den Gottesdienst am 30. Dezember 2018 nach Trailfingen zu verlegen.

TOP 12 Sitzungshäufigkeit

H. Reutter

Es war wichtig, dass die Struktur Gesamtkirchengemeinde nicht zu einer zusätzlichen Sitzungsbelastung führt. Deshalb findet in Monaten, in denen GesamtkGR-Sitzung ist keine KGR-Münsingen-Sitzung statt. Das gilt bisher auch für die Monate, in denen Klausur, gemeinsames Grillen oder das Weihnachtessen ist. Dadurch entsteht aber eine ungünstige Verteilung der Sitzungen im Jahresverlauf, z.B. zwischen Oktober und Januar keine Sitzung oder 2018 keine zwischen Mai und Oktober.

Das Gremium spricht sich dafür aus, eine kurze GesamtkGR-Sitzung über das Mitarbeiterdankeschönfest mit dem Weihnachtessen im Dezember zu verbinden. Auch die Verbindung des GesamtkGRs im Juli mit dem gemeinsamen Grillen soll eingeplant werden. Generell sollten Sitzungen eher kürzer gehalten werden und auch thematisches Arbeiten eingeplant werden, z.B. statt des Entfallens eines Sitzungstermins. Auch eine Sitzung bei zweitägigen Klausuren (Freitagabend) soll angedacht werden.

TOP 13 TOPs für nächste Sitzung

W. Materne

Die beiden Vorsitzenden möchten die Gremiumsmitglieder in die Planung der KGR-Münsingen-Sitzung mehr einbinden. Sie bitten daher rechtzeitig vor Erstellen der Sitzungseinladung per Mail darum, Themen, die einzelnen sehen, zu nennen. Dies können anstehende Aufgaben sein oder auch Themen, worüber gerne mal in der Sitzung gemeinsam nachgedacht werden könnte.

TOP 14 SonstigesS. Strauß /
N. Braun

Der Termin für die KGR-Klausur 2019 bleibt auf dem 29.6.19. Salomo Strauß schaut nach einem anderen Gemeindeberater, da Herr Härter an diesem Tag leider keine Zeit hat.

Kirche und Biosphäre: Einladung zur Abschlussveranstaltung am 20.10.18.

Veranstaltung mit Hr. Pompe: 15./16.3.19 und 27./28.9.19.

3. Kirchengemeindefest am 6.4.19.

1. Vorsitzender
Wolfgang Materne

2. Vorsitzender
Pfr. Dr. Salomo Strauß

Protokoll
Annemarie Schucker